

Erscheint
eden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
derselben zu senden.

N^o 75.

Leipzig, Montag den 14. Juni.

1858.

Am t l i c h e r T h e i l.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 9. u. 10. Juni 1858.

B. S. Verensohn in Hamburg.

3946. **Casanova**, der Hamburger. Memoiren eines Viedelichen. 2—5. Hft. 8. à ¼ fl

Brockhaus in Leipzig.

3947. **Zeit**, unsere. Jahrbuch zum Conversat.-Lexikon. 17. Hft. Lex.-8. 6 Nfl

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

3948. **Classiker**, deutsche. 282. u. 283. Bfg. Venau, Gedichte. Schiller's Werke. Supplemente. gr. 16. Geh. à *4 Nfl

Franke in Quedlinburg.

3949. **Wackernagel**, C., die Erlernung u. Befestigung d. Einmaleins. 2. Stufe d. elementar. Rechnens. 2. Abth. 8. Geh. *2 Nfl

C. L. Fritzsche in Leipzig.

3950. **Gutachten-Sammlung** der babylonischen Lehrer od. Geonim. Von neuem hrsg. v. J. Fischl. 4. In Comm. Geh. *1 fl

H. Fritzsche in Leipzig.

3951. **Fritzsche**, F., quatuor leges scenicae Graecorum poeseos ab Horatio in arte poetica latae. gr. 8. Geh. *½ fl

Gaertner in Berlin.

3952. **Böhme**, A., Rechenknecht zur Verwandlung d. bisher. preuß. Gewicht's in neues [Zoll-]Gewicht etc. 8. Aufl. Lex.-8. Geh. *½ fl

Geelhaar in Berlin.

3953. **Bloch**, W., Theater-Wespen. 1. Hft. Die Staque in den königl. Theatern zu Berlin. gr. 8. In Comm. *½ fl

H. Hirschwald in Berlin.

3954. **Casper**, J. L., Atlas zum Handbuch der gerichtlich-medicinischen Leichen-Diagnostik. 2. Aufl. hoch 4. In Mappe. *2 fl

Hübner in Leipzig.

3955. **Hübner**, O., Berichte d. statistischen Central-Archives. Nr. 1. Amtl. Mittheilgn. über Grossbritannien u. Irland. Imp.-4. Geh. *⅔ fl

Jüngen's Erben in Gera.

3956. **Anleitung** zur Anwendung der bekannten Dr. Riefow'schen Lebens-Essenz, als e. ausgezeichneten Arzneimittels in Unterleibskrankheiten etc. Nach eigenen Erfahrgn. v. e. prakt. Ärzte f. Nicht-Aerzte bearb. 8. In Comm. Geh. ⅙ fl

F. A. Verthes in Gotha.

3957. **Geschichte** der europäischen Staaten. Hrsg. v. A. H. L. Heeren u. F. A. Ukert. 31. Bfg. 2. Bd. gr. 8. Subscr.-Pr. *2 fl 16 Nfl ; Ladenpr. *3 fl 6 Nfl
Inhalt: Pauli, R., Geschichte v. England. 5. Bd.

Schwickerdt in Leipzig.

3958. **Curtius**, C. F., Handbuch d. im Königr. Sachsen geltenden Civilrechts. 4. Thl. 2. Abth. 3. Ausg. gr. 8. *1 fl 22 Nfl

Veith in Carlsruhe.

3959. **Eisenlohr**, F., Ornamentik in ihrer Anwendung auf verschiedene Gegenstände der Baugewerke. 20. Hft. gr. Fol. 1½ fl

3960. **Plock**, C., Ornamente im neuen Styl entworfen, u. ausgeführt unter Mitwirkg. v. J. Offinger. 2. Hft. gr. Fol. *1½ fl

Fr. Voigt in Leipzig.

3961. **Mothes**, O., Geschichte der Baukunst u. Bildhauerei Venedigs. 4. Lfg. Lex.-8. Geh. *⅔ fl

Weber in Leipzig.

3962. **Kloß**, M., Hantel-Büchlein f. Zimmerturner. Ein Beitrag zur prakt. Gesundheitspflege. 16. Geh. *⅓ fl

3963. **Rosenheyn**, M., die Marienburg, das Haupthaus der deutschen Ordens-Ritter. 8. Geh. *⅔ fl

3964. **Weber's** illustrierte Katechismen. Nr. 10. 8. Geh. *⅓ fl
Inhalt: Jäger, H., Katechismus der Nuggärtnererei od. Grundzüge d. Gemüses u. Obstbaues. 2. Aufl.

Wiedemann in Leipzig.

3965. **Anderfen**, H. C., der Improvisator. 3 Thle. 3. Aufl. [Gesammelte Werke. 3—5. Bd.] 8. Geh. *1 fl

Nichtamtlicher Theil.

Abwehr aus Süddeutschland.

In Nr. 69 d. Bl. meint ein Namenloser, dem außerstuttgarterischen Buchhandel Süddeutschlands ein: Seht euch vor! zuzurufen und ihn auffordern zu müssen, sich an der demnächstigen Generalversammlung des süddeutschen Buchhändlervereins möglichst zahlreich durch Person oder energischen Protest zu betheiligen. Diesem Anstreben einer zunehmenden Theilnahme am Verein glaube ich hauptsächlich die Auszeichnung zu verdanken, daß ich mehrmals und fünfundzwanzigster Jahrgang.

so auch letztes Jahr in den Vereinsausschuß gewählt wurde. Der Namenlose beliebt mich zwar als einen „eifrigen Freund des Frankaturzwanges“ hinzustellen, eine Ehre, die ich durch keine irgendwie besonders thätige Betheiligung an dieser Frage verdient zu haben glaube. Auch ist diese Angelegenheit noch nicht so weit gediehen, daß durch den dormaligen Vorstand „die vollen Zügel ohne erhebliche Opposition in seiner Hand vereinigt“ wären. Aus einer Privatverhandlung in der vorigjährigen Generalversammlung ging